

WOLLEN SIE ETWAS BEWEGEN UND HELFEN?

Das Tierheim Lübeck sucht dringend ehrenamtliche Pflegestellen!



Wir suchen engagierte Menschen, die Tiere aus dem Tierheim Lübeck vorübergehend bei sich zu Hause aufnehmen. Dabei handelt es sich um:

- Aufzucht mutterloser Katzen- und Hundewelpen bis zum Erreichen der Vermittlungsfähigkeit
- vorübergehende Pflege erwachsener Tiere in besonderen Situationen (Tiere, die z. B. aus Krankheitsgründen oder Kummer im Tierheim das Futter verweigern oder besondere Pflege benötigen)
- Sozialisierung/Zähmung von Jungkatzen zur Gewöhnung an Menschen
- Betreuung von Dauerpflegetieren (Tiere, die aufgrund einer Krankheit oder wegen ihres hohen Alters nicht vermittelbar sind)
- Aufzucht von Wildtieren bis zur späteren Auswilderung

Ehrenamtliche Helfer*innen der Pflegestellen sollten über ein solides Basiswissen der entsprechenden Tierart verfügen, mindestens 18 Jahre alt und möglichst mobil sein. Wichtig ist aber vor allem Zuverlässigkeit, denn nur durch sorgsame Pflege und pünktliche Fütterung ist eine Betreuung der Tiere erfolgreich. Ehrenamtliche Helfer*innen der Pflegestellen sollten sich darüber bewusst sein, dass sie den Hund, die Katze oder das Heimtier über einen nicht genau abzuschätzenden Zeitraum zu sich nehmen. Die Pflege kann mehrere Wochen oder Monate dauern, bei Dauerpflegetieren unter Umständen auch Jahre.

Für die Aufnahme eines Hundes ist die Einverständniserklärung des Vermieters erforderlich.

Ehrenamtliche Helfer*innen der Pflegestellen investieren viel Zeit und Energie, dabei entsteht eine enge Bindung zum Pflegetier. Die erfolgreiche Aufzucht oder Zähmung der Tiere, deren Vermittlung oder Wiederauswilderung bzw. die Gewissheit, dass die betreuten Tiere ein schönes Zuhause gefunden haben oder einen würdigen Lebensabend hatten, sind der Lohn der Pflegeeltern.

Das Tierheim Lübeck stattet die ehrenamtlichen Pflegestellen auf Wunsch für die Zeit der Pflege mit Futter und Zubehör aus. Die medizinische Versorgung der Pflegetiere erfolgt ausschließlich in der Tierklinik am Tierheim Lübeck und nach Absprache mit dem Tierpflegepersonal. Die Kosten werden vom Tierschutz Lübeck übernommen. Die Pflegestelle muss sicherstellen, dass die Tiere zu nötigen Untersuchungen und Behandlungen jederzeit in der Tierklinik am Tierheim Lübeck vorgestellt werden können.

Wenn bereits eigene Tiere im Haushalt leben, müssen diese über einen aktuellen Impfschutz verfügen. In diesem Fall ist eine räumliche Trennungsmöglichkeit wichtig.

Wenn Sie eine ehrenamtliche Herausforderung suchen oder weitere Beratung wünschen, freuen wir uns auf Ihre Mail an info@tierheim-luebeck.de (Betreff: Ehrenamtlich helfen).

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



AUFZUCHT UND BETREUUNG VON WILDTIEREN

Es kommt immer wieder vor, dass hilflose Wildtiere aufgefunden und ins Tierheim gebracht werden. Dass diese Tiere nicht immer wirklich verlassen sind, wissen viele Menschen nicht. Bevor ein scheinbar verlassenes Wildtier „gerettet“ wird, sollte man sich bei Fachleuten informieren, ob sich das Tier wirklich in einer Notlage befindet. Verletzte Wildtiere jeden Alters müssen einem Tierarzt vorgestellt werden.

Sind die Wildtiere einmal da, versuchen wir, sie artgerecht großzuziehen und wieder auszuwildern. Oft übersteigt dies aber unsere Kapazitäten. Daher suchen wir Pflegeeltern, die bereit sind, uns mit ihrem Engagement und Wissen zu unterstützen. Da die Aufzucht und Pflege nicht einfach sind, kann es trotz vieler Bemühungen vorkommen, dass ein Pflegeling nicht überlebt. Dessen müssen sich die Pflegeeltern bewusst sein. Bei den Wildtieren handelt es sich in erster Linie um Igel.

WAS SIND DIE VORAUSSETZUNGEN, UM PFLEGESTELLE FÜR WILDTIERE ZU SEIN?

- notwendiges Basiswissen über die betreffende Tierart
- artgerechte Haltungsmöglichkeiten und der notwendige Platz (Gehege)
- räumliche Trennungsmöglichkeiten von vorhandenen Haustieren, damit die Wildtiere ihren natürlichen Schutzinstinkt diesen Tieren gegenüber behalten
- Bereitschaft, Zeit zu investieren

Gerne stehen wir unseren Pflegeeltern mit Rat und Tat zur Seite, sollten sie noch Fragen haben.

Die Auswilderung im Anschluss an die Aufzucht erfolgt zumeist durch unsere Pflegeeltern selbst. Die Tiere müssen auf ein Leben in Freiheit vorbereitet werden. Günstig ist es, wenn man einen eigenen Garten hat. Bei Wildkaninchen und Feldhasen muss es diese Möglichkeit geben. Besteht keine Möglichkeit zur Auswilderung, erfolgt eine artgerechte Auswilderung über das Tierheim Lübeck.

Da auch die Wildtiere während der Aufzucht leider schnell sehr zahm werden können, muss die Pflegestelle die notwendige Vernunft besitzen, die Pfleglinge ab einem gewissen Zeitpunkt zu „entfremden“. Das heißt: Der weitere Kontakt wird nur noch auf das Füttern und Reinigen beschränkt. Werden die aufgezogenen Wildtiere zu zahm, haben sie keine Überlebenschancen in der freien Wildbahn.

Wenn Sie eine ehrenamtliche Herausforderung suchen oder weitere Beratung wünschen, freuen wir uns auf Ihre Mail an info@tierheim-luebeck.de (Betreff: Ehrenamtlich helfen).

Vielen Dank für Ihre Hilfe!